



38 % mehr Gewerbesteuer als im Vorjahreszeitraum

Bis zum 30. September 2022 verbuchten die Gemeinden des Landes Sachsen-Anhalt 829 Mill. EUR Gewerbesteuer. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das 229 Mill. EUR mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (+38 %). Nicht alle Gemeinden profitierten gleichermaßen von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Pro Kopf lagen 4 von 5 Kommunen unter dem Landesdurchschnitt von 379 EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner.

Die 3 kreisfreien Städte erzielten in den ersten 9 Monaten 2022 die höchsten Gewerbesteuereinzahlungen seit 10 Jahren. Zusammen betrugen die Einzahlungen 214 Mill. EUR. Das war ein Anstieg von 52 Mill. EUR zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die größte Steigerung im Vergleich zu den ersten 3 Quartalen des Vorjahres verzeichnete die kreisfreie Stadt Halle (Saale). Ein Plus von fast 30 Mill. EUR führte zu Gewerbesteuereinzahlungen von 87 Mill. EUR. Die Landeshauptstadt Magdeburg verbuchte 99 Mill. EUR in den ersten 9 Monaten 2022. Das waren 41 % bzw. 15 Mill. EUR mehr Gewerbesteuer als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau stiegen die Gewerbesteuereinzahlungen im Vergleich zu den ersten 9 Monaten 2021 um 8 Mill. EUR auf 28 Mill. EUR an.

Die kreisangehörigen Gemeinden verbuchten bis zum 30. September 2022 fast so viel Gewerbesteuer wie im gesamten Vorjahr, zusammen 615 Mill. EUR. Die höchsten Gewerbesteuereinzahlungen bei den kreisangehörigen Gemeinden verbuchte in den ersten 3 Quartalen 2022 die Stadt Leuna mit 39 Mill. EUR. Die Lutherstadt Wittenberg verzeichnete mit 24 Mill. EUR den zweithöchsten Wert, gefolgt von der Stadt Bitterfeld-Wolfen mit 23 Mill. EUR.

26 % bzw. 55 kreisangehörige Gemeinden meldeten bis zum 30. September 2022 weniger Gewerbesteuer als in den ersten 3 Quartalen des Vorjahres. Zusammen ergab sich für diese Gemeinden ein Rückgang um 16 Mill. EUR. Die Gemeinde Barleben verzeichnete bis zum 30. September 2022 den höchsten Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Mit 6 Mill. EUR weniger Einzahlungen floss bis zum III. Quartal 2022 Gewerbesteuer in Höhe von 15 Mill. EUR in die Kasse der Gemeinde Barleben.

Weitere Informationen zum Thema Öffentliche Finanzen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt und können dem in Kürze erscheinenden Statistischen Bericht "Gemeindefinanzen, Einzahlungen und

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2022 - 30.09.2022; Schuldenstatistik 30.09.2022" entnommen werden.

Gewerbsteuer der kreisfreien Städte seit 2013

